

# Antrag Nr. 25-F-22-0012

## FDP, CDU

---

### Betreff:

Erneutes Verkehrschaos durch Baustelleneinrichtung Rheinstraße/Schwalbacher Straße  
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 21.01.2025 -

### Antragstext:

Nachdem die Baustelle an der Rheinstraße/Schwalbacher Straße über den Jahreswechsel 2024/2025 pausiert hatte, wurden die Arbeiten am 13.01.2025 wieder aufgenommen. Im Rahmen der Wiederaufnahme der Arbeiten kam es zu teils chaotischen Zuständen. Das zweite Mal innerhalb kürzester Zeit wird unter Verantwortung von Dez. V damit ein vermeidbares Verkehrschaos und entsprechender Frust bei den Verkehrsteilnehmern verursacht - Das zweite Mal kam es zu einem erheblichen Rückstau in ein Parkhaus (Luisenplatz). Offensichtlich ist keinerlei Lerneffekt - trotz der gefährlichen Situation am Parkhaus Markt - bei den Verantwortlichen eingetreten. Offensichtlich war die Vorbereitung dieser Großbaustelle erneut mangelhaft. Der Frust der Menschen über die aktuelle Wiesbadener Stadtpolitik ist vor dem Hintergrund solcher Vorgänge vollständig nachvollziehbar. Die Situation ist auch für die Fußgänger katastrophal.

In der Berichterstattung des Wiesbadener Kurier vom 14.01.2025 findet sich der Hinweis einer Stadtpolizistin, dass sie von einem dauerhaften Einsatz der Stadtpolizei bis zum Ende der Baumaßnahme ausgeht. Weitergehend äußern sich im Artikel Busfahrer, dass es auf Grund der Baustelle zu erheblichen Verspätungen bei ESWE Verkehr - insbesondere auf der Linie 6 - kommt. Auf diese erheblichen Probleme soll durch eine Veränderung der Ampelschaltung reagiert werden. Es erscheint bizarr, dass offenkundig bei der Planung der Baustelle die entsprechende Verkehrssituation praktisch nicht berücksichtigt wurde und jetzt nachträglich auf die erheblichen Probleme reagiert wird.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche Auswirkungen haben sich durch die Änderung der Ampelschaltung an der betreffenden Baustelle ergeben?
2. Warum wurde diese Änderung der Ampelschaltung erst vorgenommen, nachdem es zu einem Verkehrschaos an der Baustelle gekommen ist?
3. Gab es eine Simulation zu den Auswirkungen der Baustelle auf die dortigen Verkehrsströme? Wenn nein, welche Grundlage gab es dann für die Planung der Baustelle?
4. Welche Verbesserungen sind für den Fußgängerverkehr hinsichtlich der Baustelle geplant?
5. Geht der Magistrat ebenso von der dauerhaften Notwendigkeit des Einsatzes der Stadtpolizei vor Ort aus?
6. Wie haben sich die Fahrzeiten der Busse seit der Einrichtung der Baustelle - insbesondere auf der Linie 6 - entwickelt?

Wiesbaden, 21.01.2025

**Antrag Nr. 25-F-22-0012**  
**FDP, CDU**

---

Alexander Winkelmann  
Fachsprecher für Mobilität

Jeanette-Christine Wild  
Fraktionsgeschäftsführerin

Marc Dahlen  
Fachsprecher für Mobilität

Daniel Velte  
Fraktionsreferent